

WILLBRANDT Stützringe

Da Gummikompensatoren hoch elastische Elemente sind, muss der Gummikompensator für den Vakuumbetrieb mit einem entsprechenden Vakuumstützring ausgestattet werden. Hierfür stehen verschiedene Ausführungen zur Verfügung.

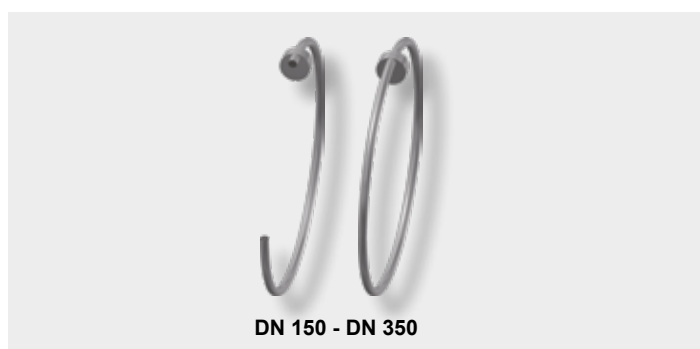
Vakuumstützspirale

Eine lose innenliegende Vakuumspirale aus Edelstahl 1.4571. Die Spirale wird bei hochgewellten Kompensatoren Typ 49 bis DN 500, bei flachgewellten Kompensatoren Typ 50/55 bis DN 300 und Typ 40 von DN 65 bis DN 125 eingesetzt.



Vakuumstützring mit Prellplatte

Vakuumstützringe mit Prellplatte aus Edelstahl 1.4571, 1.4539 oder Sonderstählen nach Kundenwunsch. Einsetzbar von DN 150 bis max. DN 350.



Vakuumstützring mit Schloss

Vakuumstützringe mit Schloss in Edelstahl 1.4571, 1.4539 oder in Spezialstählen nach Kundenwunsch. Diese Stützringe kommen von DN 150 bis DN 5000 zum Einsatz.



Vakuumstützring PTFE

PTFE-Vakuumstützringe für hohe chemische Belastung. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass mit steigender Temperatur die Vakuumfestigkeit abnimmt, da der Stützring aus reinem PTFE besteht. Eingesetzt wird diese Ausführung von Nennweite DN 65 bis DN 300 bei flachgewellten Kompensatoren vom Typ 50 (bis DN 50 sind unsere flachgewellten Kompensatoren vakuumfest ohne Stützring.)



Einvulkanisierter Vakuumstützring

Diese Ausführung kommt beim Typ 40 überall da zum Tragen, wo starke abrasive Medien den Stützring angreifen könnten bzw. Medien mit faserigen Stoffen gefördert werden. Weiterhin wird er dort eingesetzt, wo der Kompensator sowohl im Vakuum- als auch im Überdruckbereich betrieben wird oder an kritischen Punkten, wo durch Turbulenzen ein Schwingungsbruch oder ein Rausspülen des Stützringes erfolgen könnte.

Wir bitten zu bedenken, dass bei einvulkanisierten Vakuumstützringen die Elastizität des Kompensators stark reduziert wird und somit nur eingeschränkte Bewegungs- und Druckaufnahmen möglich sind. Diese Ausführung ist nur bei handgewickelten Kompensatoren einsetzbar.

